

Spiegel im Fokus

Alexander Wiese



Eingang zur Produktionshalle von Azure Shine.
Links sind alle von Azure Shine produzierten Spiegelgrößen aufgebaut

Mit 15 Mitarbeitern startete Allen Shen im Jahr 1988 die Firma Azure Shine zur Produktion von Satellitenspiegeln. Er hatte Erfahrung in der Herstellung von Spiegeln: er war zuvor bei einem Spiegelhersteller angestellt. Diese Firma allerdings baute große Maschendrahtspiegel. Aber Allen Shen sah die Nachfrage nach kleinen Spiegeln, und so waren die ersten Produktionen Offsetspiegel in den Größen 45, 55, 60 und 75 cm, die alle nach Großbritannien und Deutschland exportiert wurden, und das in Stückzahlen von 10.000 pro Monat.

Diese Menge hat sich im Laufe der Jahre auf heute eine halbe Million pro Monat erhöht. Azure Shine zählt damit zu einem der Marktführer bei den Spiegelherstellern. Die Firma hat ihren Sitz im Ortsteil Bade der Stadt Taoyuan im Westen von Taipei/Taiwan - in Taoyuan ist auch der internationale Flughafen



Allen Shen ist General Manager von Azure Shine.
Die kleine Anstecknadel am Revers verrät ihn als Rotary Mitglied.



Bernett Lin, Executive Engineer, zeichnet an der Tafel die geografische Verteilung: 35% der von Azure Shine produzierten Spiegel gehen nach Nord- und Süd-Amerika, 33% werden innerhalb Asiens exportiert, 14% nach Europa, 10% nach Afrika, und 8% nach Australien

Taipeis, Azure Shine hat damit eine günstige strategische Lage.

Allen Shen erzählt: „Bis 1991 stellten wir die Spiegel aus Fiberglas her, dann wechselten wir auf Metall.“ Der Hauptgrund war der steigende Preisdruck, Metall ist preisgünstiger als Fiberglas. „Dazu kommt noch das Recyclen“, ergänzt Allen Shen und erläutert: „Metall ist ökologisch umweltfreundlicher als Fiberglas.“

Wer sind die Kunden von Azure Shine? Allen Shen erzählt: „60% unserer Produktion gehen als OEM Produkte an die großen Programmbieter weltweit, die restlichen 40% verkauf-

fen wir teilweise als OEM und teilweise unter unserem Namen an Distributoren.“

150 Mitarbeiter sind mittlerweile bei Azure Shine beschäftigt, davon arbeiten 8 im Sales Team.

Auch auf Messen kann man Azure Shine begegnen - Lilyen Yu, Marketing Executive, erzählt ihre Messepläne: „Wir sind mit eigenen Ständen auf den Messen CSTB in Moskau, ANGA in Köln, und CABSAT in Dubai.“ Auch die USA sind im Blickfeld, aber noch ist nicht entschieden, auf welcher der dortigen Messen Azure Shine vertreten sein wird.



Die Stanzmaschinen: die viereckig zugeschnittenen Metallplatten (im Vordergrund auf der Palette zu sehen) werden flach in die Standmaschine gelegt, und kommen als Offsetspiegel wieder heraus

Das Research & Development Team ist sehr groß: 20 Mitarbeiter sind ständig mit der Weiterentwicklung beschäftigt.

Soviele Mitarbeiter in R&D? Bernett Lin, Executive Engineer, verrät uns, was die vielen R&D Mitarbeiter machen: „Wir erweitern unsere Produktpalette auf VSAT-Spiegel, und Spiegel für diese Anwendung erfordern extrem höhere Anforderungen.“ Das fängt bei einer weitaus genaueren Oberflächenbehandlung an, und geht sogar soweit, dass VSAT-Spiegel komplett mit exakt angepaßtem Feed und OMT produziert werden. Bei VSAT handelt es sich ja um aktive Sender, die Typprüfungen bestehen müssen, die z.B. sicherstellen, dass das Sendesignal auch tatsächlich zum Satelliten gesendet wird, und nicht wegen Ungenauigkeiten in der Anpassung sich verstreut.

Allen Shen ergänzt: „Ende April 2007 werden wir mit diesen VSAT Produkten auf den Markt kommen, es wird Uplink-Spiegel in den Größen 75, 90, 120, 150 und 180 cm geben.“ Dann hält Allen Shen eine Überraschung bereit: „Ganz neu ist ein Spiegel mit 3m Durchmesser, dessen Produktion wir jetzt gerade gestartet haben.“

Allen Shen lächelt verschmitzt, und verrät noch ein Geheimnis: „Wir entwickeln auch eine mobile Antenne unter dem Namen ‚Fly Away Dish Antenna‘ mit einem Durchmesser von 45 cm.“ Da Allen Shen immer noch lächelt, wissen

wir, jetzt kommt noch etwas - und tatsächlich: „Sie wird einen GPS-Empfänger integriert haben!“ Damit „weiß“ die Antenne die Position auf der Erde, und kann sich automatisch (!) auf die Satelliten ausrichten. „Diese mobile Antenne wird es allerdings erst 2008 geben“, dämpft Allen Shen unsere Vorfreude.

Azure Shine hat sich voll auf das Ku-Band konzentriert, auch wenn natürlich die größeren Spiegel auch für das C-Band verwendbar sind. Wie sieht es denn mit dem Ka-Band aus?

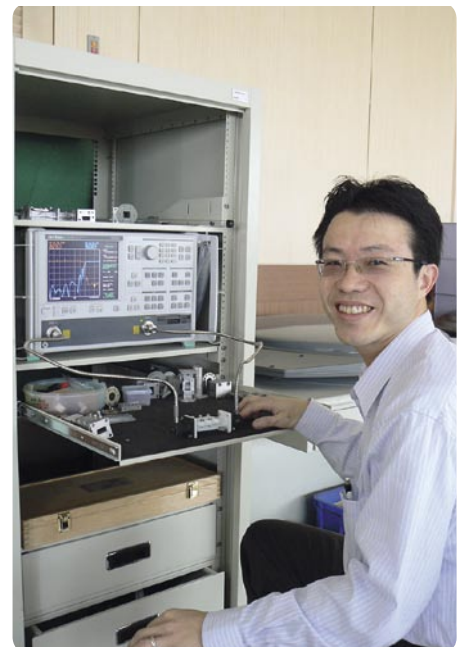
Tatsächlich, „im September 2007 werden wir Ka-Band Antennen komplett mit OMT und Feed in den Größen 60, 75, 80 und 90 cm anbieten“, verrät Bernett Lin.

Azure Shine deckt alle Anwendungsbereiche ab - eine Firma, die sich mit voller Energie auf Satellitenspiegel fokussiert!

Ein kleines aber lukratives Hobby erlaubt sich Allen Shen in seiner Firma, während er Tee zubereitet: Azure Shine produziert auch Wasserspender, die neben gekühltem auch heißes Wasser bereithalten, und bei Firmen beliebt sind, um den Mitarbeitern sauberes Trinkwasser in verschiedenen Temperaturen zur Verfügung zu stellen.

Dann füllt Allen Shen die Teetasse mit heissem Wasser aus dem eigenen, von Azure Shine produziertem Gerät.

Das ist Taiwan!



Ein Mitarbeiter des R&D-Teams nimmt Messungen an einem OMT-Muster vor. VSAT-Spiegel werden komplett mit OMT und Feed produziert.



Das R&D Team bei der Arbeit



Das Sales Team bei der Arbeit